

Kurzfassung

GEWERBE
THURGAU

Min Ort Mis Gwerb

Hier bin ich
Zuhause, das ist
meine Region.

Leben, Arbeiten, Einkaufen,
glücklich sein. Was ich brauche,
liegt auf meinem Weg.

Das Thurgauer Gewerbe macht's möglich. misgwerb.ch

30 Gewerbevereine

... decken das gesamte Kantonsgebiet ab.

6843 Besucher

... haben sich an der Berufsmesse Thurgau über das Bildungsangebot im Kanton Thurgau informiert.

6 Ausgaben TGVaktuell

... haben über die gewerblichen Aktivitäten im Kanton Thurgau informiert.

36 Berufsverbände

... setzen sich für eine gute Ausbildung des Berufsnachwuchses ein.

11 Vorstandsmitglieder

... engagieren sich für einen attraktiven Wirtschaftsstandort und gute Rahmenbedingungen für KMU.

31 Kantonsräte

... sind Mitglied der Wirtschaftsgruppe des Grossen Rates.

8 Mitarbeitende

... setzen sich täglich für die gewerblichen Interessen ein.

29 Branchenorganisationen

... bilden die Interessengemeinschaft Berufsbildungscampus Ostschweiz.

15 Ehrengäste

... werden aufgrund ihrer Verdienste zur Delegiertenversammlung eingeladen.

10 Ehrenmitglieder

... wurde wegen herausragender Leistungen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

262 Delegierte

... haben an der schriftlichen 128. Delegiertenversammlung teilgenommen.

14 Info-Mail zu COVID-19

... haben die Mitglieder des Thurgauer Gewerbeverbandes über behördliche Anordnungen und Konsequenzen für die Betriebsführung informiert.

12 Mandate

... umfasst das Leistungsspektrum der TGV-Geschäftsstelle.

6 Mitarbeitende

... sorgen bei der AHV- und Familienausgleichskasse für kundenorientierte und kompetente Dienstleistungen.

6820 Mitglieder

... machen den Thurgauer Gewerbeverband zum grössten und stärksten Wirtschaftsverband im Kanton Thurgau.

Gedanken des Präsidenten		04
1 Verbandsaktivitäten 2020		05–09
1.1	Gewerbepolitik und Wirtschaftsgruppe Grosser Rat	05
1.2	Min Ort. Mis Gwerb	06
1.3	Berufsmesse Thurgau	07
1.4	Berufsbildungsforum	07
1.5	Berufsbildungscampus Ostschweiz	07
1.6	TGVaktuell	07
1.7	STARTnetzwerk Thurgau	08
1.8	Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E)	08
1.9	Technologieforum	08
1.10	Mentoring Thurgau – unterstützt Jugendliche bei der Lehrstellensuche	09
2 Statutarische Organe des TGV		10–11
2.1	Delegiertenversammlung 2020	10
2.2	Präsidentenkonferenzen	10
2.2.1	PK I / 2020	10
2.2.2	PK II / 2020	10
2.3	Vorstand / Ausschuss	10
2.4	Geschäftsstelle	10
2.5	Nutzen der Mitgliedschaft	11
2.6	Kostenvorteile der Mitgliedschaft	11
Mitglieder		12–15
	Sektionen: Gewerbevereine	12
	Sektionen: Berufsverbände	13–14
	Mitgliederbestand	15
	Impressum / Verlag	15

Gedanken des Präsidenten

Aufruf zur Solidarität

Lockdown, Maskenpflicht und Distanz zu den Mitmenschen halten: Kein anderes Thema hat das Jahr 2020 so sehr geprägt wie das Coronavirus und so wie es zurzeit aussieht, wird uns COVID-19 auch noch längere Zeit in Atem halten. Die Pandemie dominiert mit wenigen Ausnahmen seit Februar 2020 die Schlagzeilen. Die noch im vergangenen Frühjahr herrschende Solidarität wurde im Herbst abgelöst von kontroversen Diskussionen rund um die vom Bundesrates und den Kantonen verordneten Massnahmen zur Eindämmung des Virus. Bis heute geht es bei all den Debatten hauptsächlich um die Verhältnismässigkeit. Welche Massnahmen in welcher Intensität sind nötig, um Leben zu retten, welche sind übertrieben und richten noch mehr menschliches Leid und wirtschaftliche Schäden an?

Im Rückblick betrachtet waren viele der Entscheide, welche unsere Behörden getroffen haben gut, einige weniger und einige auch schlecht. Schlecht, weil unlogisch, ungerecht, schwer umsetzbar und für viele deshalb nicht nachvollziehbar. Trotzdem bin ich all den Leuten aus der Wissenschaft, dem Gesundheitswesen und der Politik dankbar für die riesige Arbeit, die sie bisher geleistet haben und die sie zum Wohle unseres Landes und uns Menschen auch in nächster Zeit leisten müssen. Es braucht grossen Mut um Entscheide zu fällen und durchzusetzen, mit denen man sich bei vielen Bürgerinnen und Bürger unbeliebt macht. Ich bin überzeugt davon, dass sich die Behörden ihrer riesigen Verantwortung jederzeit bewusst sind und das Für und Wider von ihrem Handeln genauestens abwägen. Mein Dank geht aber ganz besonders

auch an die Thurgauer Unternehmerinnen und Unternehmer. Es ist bewundernswert, wie sie mit Zuversicht, Kreativität und unglaublich tollen Ideen Corona trotzen und alles unternehmen, um die Arbeits- und Ausbildungsplätze zu erhalten. All diesen Betrieben wünsche ich für die Zukunft nur das Beste. Sie haben es mehr als verdient!

Corona hat uns klar aufgezeigt, dass es unmöglich ist, es allen recht zu machen. Das liegt natürlich auch daran, dass wir Menschen die verschiedensten Prioritäten verfolgen. Während die Schliessungen von Restaurants und Geschäften einige Betreiber in ihrer Existenz bedroht, gibt es auch viele Leute, die zur Risikogruppe gehören, die ihre Gesundheit vor alles andere stellen und jede Massnahme zur Einschränkung der Kontakte begrüssen. Ich habe grosses Verständnis für beide Seiten und appelliere an alle, das Solidaritätsprinzip, welches für ein kleines Land wie die Schweiz so wichtig ist, hoch zu halten. Ich bin sicher, dass es uns gemeinsam gelingen wird, COVID-19 mit all seinen schlimmen Auswirkungen zu überwinden. In diesem Sinne freue ich mich sehr darauf, Ihnen bald wieder einmal physisch begegnen zu dürfen.

Hansjörg Brunner,
Präsident Thurgauer Gewerbeverband



Verbandsaktivitäten 2020

1.1 Gewerbepolitik und Wirtschaftsgruppe Grosser Rat

Für Gewerbler, Unternehmer und unternehmerische Menschen allgemein bedeutet es in der Regel nichts Gutes, wenn die Exekutive eine Vorrangstellung einnimmt. Genau so lässt sich das Jahr 2020 jedoch zusammenfassen: anlässlich der Corona-Pandemie hat die Politik sukzessive in allen Bereichen unseres Lebens den Lead übernommen. Die Frage, ob all die Entscheide richtig und gut waren, werden wir erst aus einer gewissen Distanz beantworten können. Unbestritten ist jedoch, dass die nachkommenden Generationen die Folgen noch lange zu tragen haben und die ökonomische Bewältigung eher mehr Unternehmertum fordert als weniger. Der Schweizerische Gewerbeverband und der Thurgauer Gewerbeverband haben mit zahlreichen Interventionen bei der Politik bewirkt, dass für das Gewerbe der jeweils grösstmögliche Handlungsspielraum erzielt werden konnte. So konnte vergangenen Frühling beispielsweise im Thurgau erreicht werden, dass Unternehmen noch im Geschäftsabschluss 2019 «Pandemierückstellungen» bilden durften. Zudem wurde mit der TGV-Kampagne «Raus aus dem Lockdown – lokal einkaufen» und der Forderung einer klaren Exit-Strategie im Frühling darauf

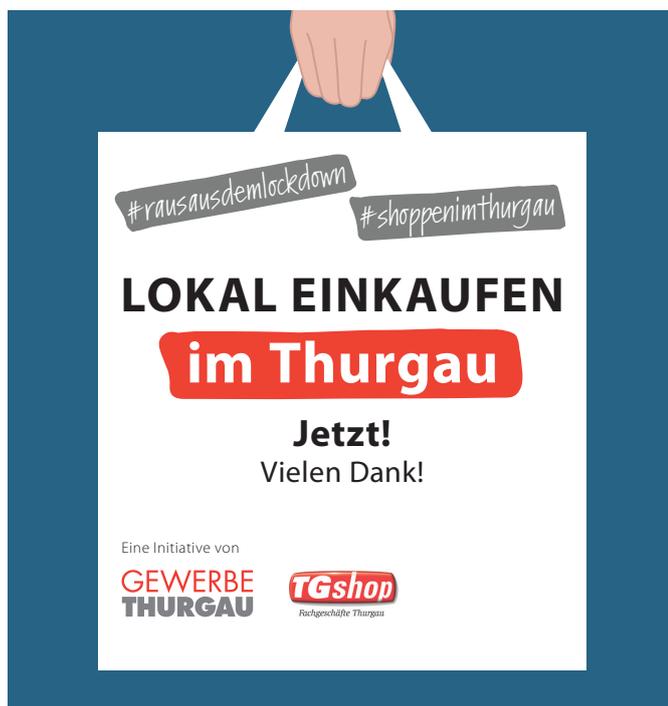
hingewirkt, dass insbesondere die stark betroffenen Branchen wie Gastronomie, Coiffeure und Fachhandel keine flächendeckenden und somit ineffizienten Weisungen erfahren mussten, sondern mit eigenen Schutzkonzepten selbst Verantwortung übernehmen konnten. Gegen Jahresende wiederum konnte der TGV seine Forderung nach einer schnellen und vor allem nachhaltigen Umsetzung der Härtefallverordnung auf kantonaler Ebene erfolgreich platzieren. Der Verband hat sich dafür stark gemacht, dass nicht einzelne Branchen im Vordergrund stehen, sondern die jeweils von den Pandemiemassnahmen des Bundes oder des Kantons betroffenen Unternehmen entsprechende Gesuche stellen können.

Das Jahr 2020 hat eines ganz deutlich gemacht: Der TGV ist ein zentraler Ansprechpartner für die Exekutive in unserem Kanton. Neben diesen ausserordentlichen Einsätzen ging das übliche Tagesgeschäft nicht vergessen. So hat sich der TGV im Berichtsjahr stark in Abstimmungskämpfen engagiert. Der klare Sieg der Vorlage für die kantonale Steuerreform im Februar 2020 ist auf den hohen und kämpferischen Einsatz gewerblicher Vertreterinnen und Vertreter zurückzuführen. Bei den zwei weiteren kantonalen Vorlagen bezüglich des



Mit einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne unterstützt der Thurgauer Gewerbeverband die Gewerbebetriebe.

Ergänzungsbaus des Regierungsgebäudes bzw. der Turnhalle am BZT in Frauenfeld engagierte sich der Verband ebenfalls. Nach der deutlichen Nein-Parole zur Konzernverantwortungsinitiative durch die Präsidentenkonferenz kämpfte der TGV zusammen mit der IHK erfolgreich für deren Ablehnung. Mit Stellungnahmen zu zahlreichen Themen – unter anderem zum Voranschlag 2021 des Kantons und zur geplanten Prozessüberprüfung für Planungs- und Baugesuche im Departement für Bau und Umwelt – nahm der TGV im Jahr 2020 die Interessen seiner Mitglieder in der kantonalen Politik wahr. Zudem liess sich die Wirtschaftsgruppe des Grossen Rates im Frühling über den Stand der Dinge des geplanten Berufsbildungscampus Ostschweiz (BCO) orientieren. Eine geplante Veranstaltung im Herbst mit Regierungsrat Urs Martin – dem neuen Finanzchef – soll im 2021 nachgeholt werden.



Einkaufen im Thurgau: Jetzt erst recht eine Selbstverständlichkeit! Bild: tgv

1.2 Min Ort. Mis Gwerb

Die behördlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben für die Wirtschaft einschneidende Folgen. Im Kanton Thurgau sind die regionalen Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie die Angebotsvielfalt massgeblich auf die lokalen KMU zurückzuführen. Um dieses Zusammenspiel zu betonen und in Zeiten von COVID-19 zu stärken, wurde die Kampagne «Min Ort. Mis Gwerb.» ins Leben gerufen. Sie soll den re-

gionalen Zusammenhalt stärken, das Wir-Gefühl fördern und den lokalen Konsum ankurbeln, um dadurch Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Kanton Thurgau zu erhalten. Zusätzlich soll der Stellenwert regionaler Angebote erhöht und der Konsum belebt werden, um in Zukunft Investitionen anzustossen. Die Kampagne ist breit abgestützt, indem die kantonalen Branchenverbände und örtlichen Gewerbevereine des Thurgauer Gewerbeverbandes in die Massnahmen eingebunden werden. Der Startschuss der Kampagne erfolgte an der Berufsmesse Thurgau im September. In der ersten Phase wurde durch den Thurgauer Gewerbeverband flächendeckend im ganzen Kanton auf die Kampagne aufmerksam gemacht. Den örtlichen Gewerbevereinen und kantonalen Berufsverbänden wurde dadurch ein Anstoss gegeben, adaptierte Massnahmen für die lokalen Gewerbe oder die Branche umzusetzen. In der zweiten Phase wurde für die Betriebe die Möglichkeit geschaffen, eigene Sujets zu entwerfen und damit von den Vorleistungen der Dachorganisation zu profitieren: Auf der Kampagnen-Webseite www.misgwerb.ch können die Mitgliedbetriebe des Thurgauer Gewerbeverbandes nach einer einfachen Registrierung eigene Sujets für Plakate, Postkarten etc. in druckfähiger Qualität erstellen und herunterladen. Der Druck kann dann im eigenen Betrieb oder bei der örtlichen Druckerei erfolgen. Dieser Kampagnen-Generator wird den Betrieben kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Kern der Kampagne bleibt dabei unverändert. Im Kampagnen-Generator stehen einige frei wählbare Farben für die Sujets zur Verfügung. Beim Text und der Story haben die Nutzer den vollen Handlungsspielraum.

Die Kampagne «Min Ort. Mis Gwerb.» soll den regionalen Zusammenhalt stärken, das Wir-Gefühl fördern und den lokalen Konsum ankurbeln, um Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Kanton Thurgau zu erhalten.

1.3 Berufsmesse Thurgau

Als Veranstalter der Berufsmesse Thurgau hätte der Thurgauer Gewerbeverband letztes Jahr allen Grund zum Feiern gehabt, da die kantonale Berufsschau bereits zum zehnten Mal durchgeführt wurde. Anstelle von Jubiläumsaktivitäten stand jedoch das Schutzkonzept zu COVID-19 im Zentrum der Messe. Die Hygiene- und Schutzmassnahmen wurden von den 6'843 Besuchern und Ausstellern akzeptiert und mitgetragen, womit die Berufsmesse Thurgau, natürlich mit einigen Einschränkungen, ohne Zwischenfälle stattfinden konnte. Dass die Berufsmesse Thurgau im vergangenen Jahr als einzige ihrer Art in der Schweiz stattgefunden hat, ist auch auf den Mut und das Engagement der Organisatoren zurückzuführen.



Berufsmesse Thurgau - Der Treffpunkt für Berufswahl, Grund- und Weiterbildung.

Sie werden auch im Jahr 2021 alle Hebel in Bewegung setzen, damit die Berufsmesse Thurgau vom 23. bis 25. September stattfinden kann.

Die Rückmeldungen von verschiedenen Anspruchsgruppen sind durchwegs positiv und lösen eine enorme Wertschätzung aus. Die Marke Berufsmesse Thurgau konnte sich im Kanton Thurgau und auch darüber hinaus weiter etablieren und ist ein fester Bestandteil des Berufswahlprozesses geworden. Auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen und lobenden Worte aus Wirtschaft und Politik veranlassen die Organisatoren, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und keine konzeptionellen Änderungen vorzunehmen.

1.4 Berufsbildungsforum

Aufgrund der speziellen Umstände konnten die Organisatoren des Anlasses am Freitagnachmittag, 18. September 2020 lediglich 100 Teilnehmende im Kongresszentrum Thurgauerhof begrüßen. Der Anlass wurde unter dem Titel «Rekrutierung und Ausbildung von Lernenden trotz Corona-Virus» durchgeführt. Christine Davatz, Vizedirektorin Schweizerischer Gewerbeverband sgV sowie Marcel Volkart, Chef Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, zeigten die aktuelle nationale bzw. kantonale Situation auf. Im Anschluss diskutierten die beiden Referenten mit den weiteren Podiumsteilnehmern die Erkenntnisse aus den Impulsreferaten und gaben hilfreiche Denkanstösse, wie die schwierige Situation in der Lehrlingsausbildung umgesetzt werden kann. Im Anschluss an das Berufsbildungsforum wurde den Teilnehmern ein Apéro offeriert, um den freien Meinungs- und Gedankenaustausch zwischen Berufsbildnern, Lehrpersonen, Eltern und Angehörigen zu fördern.

1.5 Berufsbildungscampus Ostschweiz

Der Berufsbildungscampus Ostschweiz ist eine Projektidee des Thurgauer Gewerbeverbandes und beinhaltet ein Gebäude oder Gebäudekomplex im Kanton Thurgau, wo mehrere Branchenorganisationen überbetriebliche Kurse durchführen und damit Synergien in der berufspraktischen Ausbildung nutzen können. Auslöser für diese Projektskizze ist der zunehmende Platzmangel an den Berufsfachschulen sowie der anstehende Investitionsbedarf für die berufspraktische Ausbildung. Die durch den Thurgauer Gewerbeverband initialisierte Interessengemeinschaft, welcher per 31. Dezember 2020 schon 29 Branchenorganisationen und Institutionen der Berufsbildung angehörten, traf sich im Berichtsjahr dreimal und befasste



sich insbesondere mit möglichen Standorten des Berufsbildungscampus Ostschweiz. Aufgrund der Versammlungseinschränkungen konnte die Frage der Standortwahl noch nicht abschliessend beantwortet werden. Nach dem der Kanton Thurgau das Vorgehen und die Kriterien zur Verwendung des Erlöses aus den TKB-Partizipationsscheinen festgelegt hat, wurde das Projekt Berufsbildungscampus Ostschweiz eingereicht. Ebenfalls wurden in Bezug auf die Eigentümerschaft und Organisationsstruktur Grundlagen erarbeitet und Vorbereitungen getroffen.

1.6 TGVaktuell

Im offiziellen Publikationsorgan des Thurgauer Gewerbeverbandes wurden in sechs Ausgaben gewerberelevante politische Themen und Abstimmungsvorlagen auf kantonaler und nationaler Ebene behandelt. Hinsichtlich der Grossratswahlen erhielten die örtlichen Gewerbevereine die Möglichkeit, ihre Wahlempfehlungen zu publizieren. In jeder Ausgabe wurde eine der TGV-Sektionen in einem Portrait vorgestellt. Auch Bildungsthemen und Angelegenheiten der verschiedenen Gewerbevereine sowie Berufs- und Branchenverbände hatten ihren festen Platz in der Berichterstattung. Für den TGV ist die Berufsbildung eine Herzensangelegenheit. Voller Stolz wurde daher über viele QV-Feiern berichtet, jeweils inklusive den Bildern der strahlenden Absolventinnen und Absolventen. Junge Thurgauer Berufsleute, die es bis an die Schweizer Spitze schafften, waren für den TGV ebenfalls besonders erfreulich und fanden hier Erwähnung. Abgerundet wurde die vielfältige Berichterstattung durch informative Rubriken und Tipps zur Betriebsführung, Gesundheit und Rechtspflege.

1.7 STARTnetzwerk Thurgau

Das Startnetzwerk Thurgau hilft mit, den Kanton Thurgau als chancenreichen Standort für ein innovatives Jungunternehmertum zu positionieren. Das Startnetzwerk ist eine Initiative der IHK, des TGV, des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank. Die grosse Preisverleihung für den START Award, eine Auszeichnung für erfolgreiche und innovative Thurgauer Jungunternehmer, musste coronabedingt auf den Frühling 2021 verschoben werden. Der Anlass soll im Rahmen der Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes stattfinden. Im Vorstand scheid Brigitte Kaufmann seitens des TGV aus, an ihre Stelle trat Hansjörg Brunner. Auch auf der operativen Ebene kam es zu personellen Veränderungen: Janine Brühwiler löste Tiziana Ferigutti als Geschäftsführerin ab. Für das Jahr 2021 sind zahlreiche Anlässe geplant, die unter Umständen auch online durchgeführt werden. Weitere Informationen unter www.startnetzwerk.ch.

1.8 Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E) – Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E) – das Dienstleistungsnetzwerk

Nicht zuletzt aus Haftungsgründen hat das KNW-E per 1. März 2020 seine Rechtsform von einer Einfachen Gesellschaft zu einer Aktiengesellschaft angepasst. In seinen Geschäftstätigkeiten fokussiert das KNW-E weiterhin darauf, durch Vernetzung, Beratung, Innovation und Wissenstransfer Win-win-Situationen zu erzeugen, die zu Beschäftigung und Wertschöpfung in der Branche führen. Im Zentrum der operativen Tätigkeiten des KNW-E stehen Marktleistungen, die für die KNW-E AG Wertschöpfung generieren:

- > Pflege und Ausbau des Netzwerks mit Supportern, Partnern und Gönnern;
- > Betreiben der digitalen Vernetzungsplattform Agro Food Scout – www.agrofoodscout.com;
- > Führen der Geschäftsstelle der Stiftung innocuisine – Stiftung für Innovation und Wissenschaft in der Küche – www.innocuisine.ch;
- > Führen der Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie SGA – www.sse-sga.ch – seit September 2020;
- > Spezifische Dienstleistungen / Mandate für die Agro Food-Branche – z.B. Marktforschung;
- > Durchführung von Fachseminaren und weiteren Veranstaltungen;
- > Zusammenarbeit mit anderen «Food-Netzwerken».



Rund 160 Unternehmen und Institutionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützen das KNW-E.

1.9 Technologieforum

Der jährliche Grossanlass «Thurgauer Technologietag» – es wäre der 20. Anlass dieser Art gewesen – konnte aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Das 20-jährige Jubiläum soll

am 25. März 2022 nachgeholt werden. Das Forum bietet für die KMU Beratungen in wichtigen Bereichen an. So besteht ein Beratungsangebot für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Die Innovationstransferstelle Energie und Klima (IEK-KMU) berät die Unternehmen im Bereich ihrer Betriebsprozesse und ihrer Infrastrukturen. Zudem bietet das Technologieforum über das Amt für Wirtschaft und Arbeit eine kostenlose Patent-, Design- und Markenschutzberatung an. Diese Erstberatung ist vertraulich und wird von einem akkreditierten Patentanwalt gemacht. Die Vertretung des TGV hat bis im Juni Brigitte Kaufmann wahrgenommen, sie wurde durch Rico Kaufmann abgelöst. Weitere Informationen sind bei www.technologieforum.ch einsehbar.

1.10 Mentoring Thurgau – unterstützt Jugendliche bei der Lehrstellensuche

Der Übergang von der Schule in das Berufsleben ist für Jugendliche ein wichtiger Schritt hin zu einem selbständigen Leben. Um eine der begehrten Lehrstellen zu ergattern sind Beziehungen, gute Schulnoten und Kenntnisse des Bildungswesens von grosser Bedeutung. Zudem wird der Berufswahlprozess immer komplexer. Insbesondere in der Corona-Krise erweist sich die Suche nach einem Ausbildungsplatz in gewissen Branchen, wie zum Beispiel im Detailhandel oder der Hotellerie & Gastronomie, als herausfordernd. Für die Entwicklung der jungen Menschen ist es sehr wichtig, sich auf dem Arbeitsmarkt erwünscht und nützlich zu fühlen.

Mentoring Thurgau begleitet Jugendliche bei der Lehrstellensuche und hilft ihnen in der Berufsfindung sowie in der Bewerbungsphase. Gemeinsam setzen sie Ziele, bereiten sich auf Schnuppertage vor, üben das Vorstellungsgespräch und motivieren die jungen Leute bei Absagen. Dank der engagierten und professionellen Arbeit unserer 39 Mentorinnen und Mentoren konnten 19 Jugendliche im Sommer 2020 erfolgreich in eine Lehre oder in ein Praktikum starten. Zurzeit sind 15 Tandems aktiv. Davon haben drei Jugendliche bereits eine Anschlusslösung gefunden und werden bis in die Lehrzeit weiterbegleitet. An dieser Stelle danken wir den Mentorinnen und Mentoren sehr herzlich für ihre tatkräftige und wertvolle Unterstützung!

Im September wurde das Pilotprojekt der «Niederschweligen Integrationsausbildung» des Kantons Thurgau bewilligt. Es lehnt sich an die bereits bestehende «Niederschwellige Berufsausbildung» vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung und richtet sich an Personen mit Migrationshintergrund, für welche die kantonalen Integrationskurse nicht geeignet sind. Ein Vertrag mit einem Thurgauer Betrieb bildet die Grundlage für die Teilnahme am Ausbildungsangebot, bei

Das Pilotprojekt
«Niederschwellige Integrations-
ausbildung» richtet sich
an Personen mit
Migrationshintergrund, für
welche die kantonalen Kurse
nicht geeignet sind.



André Piot an der Berufsmesse 2020 in einem Probe-Vorstellungsgespräch mit einer Jugendlichen.

dem die berufspraktischen Tätigkeiten im Vordergrund stehen. Die Schwierigkeit für die jungen Einwanderer ist es, einen Ausbildungsplatz zu finden. Mentoring Thurgau ist bereit, diese Personen bei der Integration in den Arbeitsmarkt und der Suche nach einem Betrieb zu begleiten und somit das Pilotprojekt zu unterstützen.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück und freuen uns, wenn weiterhin noch viele junge Menschen von diesem Angebot profitieren können.

Statutarische Organe des TGV

2.1 Delegiertenversammlung 2020

Aufgrund der vom Bundesrat angeordneten Schutzmassnahmen und Einschränkungen in der Öffentlichkeit hat der Kantonalvorstand entschieden, gestützt auf die COVID-19-Verordnung 2 Art. 6a die Delegiertenversammlung 2020 in schriftlicher Form durchzuführen. Die Versammlung fand deshalb ohne Präsenz der Delegierten am 30. Juni 2020 auf der Geschäftsstelle des Thurgauer Gewerbeverbandes in Weinfelden statt.

2.2 Präsidentenkonferenzen

2.2.1 PK I / 2020

Die erste Präsidentenkonferenz des Berichtjahres fand am 24. August 2020 im Unternehmerzentrum Lilienberg in Ermatingen statt. Highlight der Versammlung bildete das Gastreferat vom Kommandanten der Luftwaffe Divisionär Bernhard Müller zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Der Offizier der Schweizer Armee gab einen vertieften Einblick in die Schweizer Luftwaffe und veranschaulichte den Bedarf neuer Kampfmittel. Die Stimmberechtigten folgten dem Anliegen und fassten die Ja-Parole. Ebenfalls die Ja-Parole beschloss die Versammlung zum Neubau des Regierungsgebäudes sowie zum Kinder-Drittbetreuungsabzug bei der Bundessteuer. Die Nein-Parole wurde für die Begrenzungsinitiative der SVP sowie zum Gegenvorschlag des Vaterschaftsurlaubes gefasst.

2.2.2 PK II / 2020

Am 21. Oktober 2020 versammelten sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen zur zweiten Konferenz im Golfclub Erlen. Erneut konnten die Organisatoren profunde Referenten zu den politischen Sachgeschäften gewinnen. Kantonsrätin Nina Schläfli (Pro) und Andrea Roth (Contra), CEO der Geobrug AG in Romanshorn präsentierten ihre Argumente in



Teilnehmer der Präsidentenkonferenz pflichtbewusst mit Maske.

einer kontradiktorischen Diskussion zur Konzernverantwortungsinitiative. Die Versammlung beschloss im Anschluss die Nein-Parole. Giuseppe Chillari, Managing Director bei der GDELS-Mowag GmbH erläuterte im Anschluss, weshalb viele Schweizer KMU von der Initiative für ein Verbot der Finanzierung der Kriegsmaterialproduzenten betroffen wären und erreichte damit eine einstimmige Nein-Parole zur Vorlage. Zum Abschluss präsentierte Kantonsrat Reto Ammann den Neubau der Schulsport-Turnhalle am Bildungszentrum für Technik für 13.65 Mio Franken. Die Versammlung folgte seinen Argumenten und beschloss einstimmig die Ja-Parole.

2.3 Vorstand / Ausschuss

Der Vorstand des Thurgauer Gewerbeverbandes konnte sämtliche Angelegenheiten innerhalb von vier ordentlichen Sitzungen behandeln. Treffen mit dem kantonalen Gewerbeverband St.Gallen und der Handwerkskammer Konstanz konnten pandemiebedingt nicht stattfinden und wurden einstweilen verschoben. Ebenfalls nicht stattfinden konnte das geplante World Café mit den Sektionen und wurde ebenfalls auf das Folgejahr vertagt.

Der geschäftsleitende Ausschuss, bestehend aus dem Präsidenten und den beiden Vize-Präsidenten sowie der Geschäftsleitung der Geschäftsstelle wurde ordentlich viermal einberufen, um die politischen Sachgeschäfte zu beraten und den Betrieb aufrecht zu erhalten. Zusätzlich fanden drei ausserordentliche Telefonkonferenzen statt, um pandemiebedingt kurzfristige Entscheide zu fällen und entsprechende Massnahmen einzuleiten.

2.4 Geschäftsstelle

Brigitte Kaufmann, Bereichsleiterin Politik, ist per Ende 2020 aus dem Team der Geschäftsstelle ausgetreten. Die Verantwortung für den Bereich Politik übernimmt der bisherige Geschäftsführer Marc Widler. Er wird in dieser Aufgabe unterstützt durch Jan Keller, der per 1. Dezember 2020 zum Team der Geschäftsstelle gestossen ist. Zudem unterstützt seit dem 1. Oktober 2020 Jérôme Lanz die Geschäftsstelle mit einem 20% Pensum. Seine Anstellung ist befristet bis am 30. April 2021.

Ceren Taskiran hat die Berufslehre als Kauffrau EFZ auf der TGV-Geschäftsstelle im Sommer 2020 erfolgreich beendet und hat danach den Thurgauer Gewerbeverband verlassen. Am 1. August 2020 hat Felisa Scherrer die Lehre als Kauffrau EFZ auf der Geschäftsstelle begonnen. Sie hatte vor der Lehre beim Thurgauer Gewerbeverband ein siebenmonatiges Praktikum absolviert, um sich auf die Lehrzeit ideal vorzubereiten.

Nutzen der Mitgliedschaft



Beitrag zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Kanton Thurgau



Teilnahme an Informationsveranstaltungen zu aktuellen, spezifischen Themen



Teilnahme an Anlässen zur Netzwerkpflege



Abonnement der Schweizerischen Gewerbezeitung SGZ



Abonnement des offiziellen Verbandorgans TGVaktuell



Juristische Rechtsberatung (Erstberatung)



Unterstützung und Vermittlung bei Problemen mit der Behörde



Dokumente und Informationen zur Erleichterung der Betriebsführung oder Effizienzsteigerung

Kostenvorteile der Mitgliedschaft



Abrechnung der Sozialversicherungen über die kostengünstige AHV- und Familienausgleichskasse des Thurgauer Gewerbeverbandes (Kasse Nr. 55)



Vorzugskonditionen für Krankentaggeld-Versicherungen bei der Zürich Versicherung



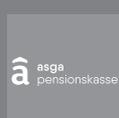
Vorzugskonditionen für Kranken- und Unfalltaggeld sowie Krankenversicherungen bei der SWICA



Vorzugskonditionen bei Inkasso-Dienstleistungen der Creditreform



Vorzugskonditionen bei Aus- und Weiterbildungen am Schweizer Institut für Unternehmerschulung (SIU)



Vorsorgelösung bei der ASGA Pensionskasse mit oder ohne Personal für Selbständig-erwerbende



Berufsverbände profitieren von einem vergünstigten Tarif auf die Standgebühren an der Berufsmesse Thurgau

Sektionen: Gewerbevereine

Gewerbeverein	Präsident/in	Kontakt
AachThurLand	Roman Messmer	www.gewerbe-aachthurland.ch
Aadorf	Paul Lüthi	www.aadorfer-gewerbe.ch
Amriswil	Christoph Roth	www.gva-amriswil.ch
Kreis Altnau	Roman Barbitta	www.gvaltnau.ch
Berlingen	Esther Studerus	
Bichelsee-Balterswil	Bruno Huldi	www.gewerbeverein-biba.ch
Bischofszell und Umgebung	Stefan Büchler	www.gewerbe-bischofszell.ch
Bürglen und Umgebung	Heinz Schmid	www.gvbuerklen.ch
IGVD Industrie- und Gewerbeverein Region Diessenhofen	Renzo Mascherin	www.igvd.ch
Egnach	Roland Kauderer	www.gewerbe-egnach.ch
Ermatingen und Umgebung	Ulrich Mack	www.gewerbe-ermatingen.ch
Felben-Wellhausen und Umgebung	Daniel Jung	
Fischingen	Adrian Brühwiler	www.gewerbe-fischingen.ch
Region Frauenfeld	Urs Schönholzer	www.gewerbe-frauenfeld.ch
KMU Region Hinterthurgau	Clemens Albrecht	www.kmuregion.ch
Gewerbe Kreuzlingen	Andreas Haueter	www.gewerbekreuzlingen.ch
Märstetten	Urban Bernhardsgrütter	www.gewerbe-maerstetten.ch
Müllheim Wigoltingen	Heinz Fehlmann	
Vereinigung Münchwiler Firmen	Jürg Hüni	www.v-m-f.ch
Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee	Ralf Geisser	www.gtob.ch
Gewerbeverein Pfyn	Peter Krebs	
Romanshorn und Umgebung	Roland Schneeberger	www.gvr-romanshorn.ch
Gewerbe Sirnach	Markus Kopp	www.gewerbesirnach.ch
HGT Steckborn und Umgebung	Silvia Janett	www.hgtsteckborn.ch
Gewerbe Tägerwilen	Fabian Wyser	www.gewerbe-taegerwilen.ch
Thur- & Seebachtal	Klemens Wägeli	www.gewerbe-thur-seebachtal.ch
Industrie & Gewerbeverein Untersee und Rhein	Philipp Purtschert	www.igur.ch
Gewerbe- und Industrieverein Wängi	Gregor Werder	www.gewerbevereinwaengi.ch
Weinfelden und Umgebung	René Ramseier	www.gewerbeweinfelden.ch
Zihlschlacht-Sitterdorf	Christian Hinterberger	www.gewerbe-zihlschlacht-sitterdorf.ch

Sektionen: Berufsverbände

Berufsverband	Präsident/in	Kontakt
2rad Thurgau	Christian Schiess	www.2rad-thurgau.ch
Agrotec Thurgau	Reto Mock	www.agrotecsuisse.ch
Autogewerbe-Verband der Schweiz (AGVS) Sektion Thurgau	Richard Heini	www.agvs-tg.ch
Ärztegesellschaft Thurgau (ATG)	Dr. Alex Steinacher	www.aerzte-tg.ch
ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Sektion Ostschweiz/FL	Martin Lörtscher	www.astag-ofl.ch
coiffure SUISSE-Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte Sektion Thurgau	Andrea Giorgio Gagliardi	www.coiffuresuisse.ch
EIT.thurgau	Markus Füger	www.eit-thurgau.ch
Gastro Thurgau	Ruedi Bartel	www.gastro-thurgau.ch
Gebäudehülle Schweiz – Sektion Thurgau	Urs Schlatter	www.gebäudehülle.swiss
Gebäudehülle Schweiz – Sektion Wil-Toggenburg	Silvan Scheiwiller	www.gebäudehülle.swiss
Genossenschaft Ostschweizer Milchverarbeiter	Christian Gerber	
Holzbau Schweiz, Sektion Thurgau	Roman Vollenweider	www.holzbau-schweiz.ch
Hotel & Gastro formation Thurgau	Erika Harder	www.hgf-tg.ch
ICT Berufsbildung Thurgau	Ruedi Neff	www.ict-bbtg.ch
imaging swiss – der Fotoverband	Alex Mächler	www.imagingswiss.ch
Jardin Suisse Thurgau	Viktor Gschwend	www.jardinsuisse-tg.ch
Kaminfegermeister-Verband des Kantons Thurgau	Walter Tanner	www.kaminfeger.ch
Kantonalverband St. Gallen – Appenzell + Thurgau des Milch-, Butter- und Käsehandels	MarioENZler (Sekretär)	
KMU Frauen Thurgau	Karin Peter	www.kmufrauen-thurgau.ch

Berufsverband	Präsident/in	Kontakt
Metaltec Thurgau	Jörg Hochuli	www.tg.metaltecsuisse.ch
Raumgestalter Ost	Willy Hutter	
Regionaler Metzgermeisterverband Thurgau	Werner Herrmann	www.carnasuisse.ch
Schweizerischer Verband der Versicherungs- Generalagenten SVVG Region Ost Kammer Thurgau	Michel F. Chresta	www.svvg-fsaga.ch
SMGV Gipser Ostschweiz	Felix Widmer	www.smgv-gipserostschweiz.ch
suissetec thurgau	Alex Niedermann	www.suissetec-thurgau.ch
Swissavant, Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt, Sektion Thurgau	Pius Butti	www.swissavant.ch
Swissmechanic Thurgau	Pascal Thalmann	www.tg.swissmechanic.ch
Swissoil Ostschweiz	Jürg Rufer	www.swissoilschweiz.ch
TGshop Fachgeschäfte Thurgau	Matthias Hotz	www.tgshop.ch
Thurgauer Bäcker-Confiseurmeister-Verband	Christian Walz	www.tg.obc.ch
Thurgauer Malerunternehmer-Verband	Christian Künzler	www.thurgauermaler.ch
Thurgauischer Baumeisterverband	Mathias Tschanen	www.bvtg.ch
TREUHANDISUISSE Schweizerischer Treuhänderverband Sektion Ostschweiz	Jürg Schmid	www.treuhandsuisse-os.ch
Verband Schreiner Thurgau VSSM	Heinz Fehlmann	www.schreinerthurgau.ch
Verband Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte, Sektion Ostschweiz	Tobias Greminger	www.vsgu-ashb.ch
Verein Apotheken Thurgau	Stefan Ullmann	www.apotheken-thurgau.ch

Mitgliederbestand

Sektionsart	Zahl der Sektionen	Mitgliederbestand				
		31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Gewerbevereine	30	3 681	3 622	3 575	3 314	3 283
Kantonale und ostschweizerische Berufsverbände	36	3 139	3 111	3 099	3 046	3 237
Mitgliederbestand (inkl. Mehrfachmitgliedschaften)	66	6 820	6 733	6 674	6 360	6 520

Impressum / Verlag

**GEWERBE
THURGAU**

Herausgeber

Thurgauer Gewerbeverband
Thomas-Bornhauser-Strasse 14
8570 Weinfelden

T 071 626 05 05
F 071 626 05 00

info@tgv.ch
www.tgv.ch

Gründung des TGV: 2. Oktober 1892**Redaktion**

Thurgauer Gewerbeverband
Gesamtleitung Marc Widler
Thomas-Bornhauser-Strasse 14
8570 Weinfelden

Gestaltung

WEMAKO KOMMUNIKATION
Bahnhofstrasse 19
8272 Ermatingen

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach

Erstellt im Februar 2021**Bilder und Grafik**

Titelseite / Seite 5: Koch Kommunikation
Seite 7: CH Regionalmedien AG
Seite 9: Diana Manser
Seite 10: Werner Lenzin

Partner

